



Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

# Zeitarbeit in Zahlen

Anke Siefer

# Inhalt

1. Branchenbild
  - *Bestand an Zeitarbeitnehmern*
  - *der „typische“ Zeitarbeiter*
2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
  - *Unfälle*
  - *physische Belastungen*
  - *psychische Belastungen*
3. Fazit
  - *Herausforderungen für den Arbeitsschutz*
  - *Handlungsbedarf*
  - *Modellprogramm*

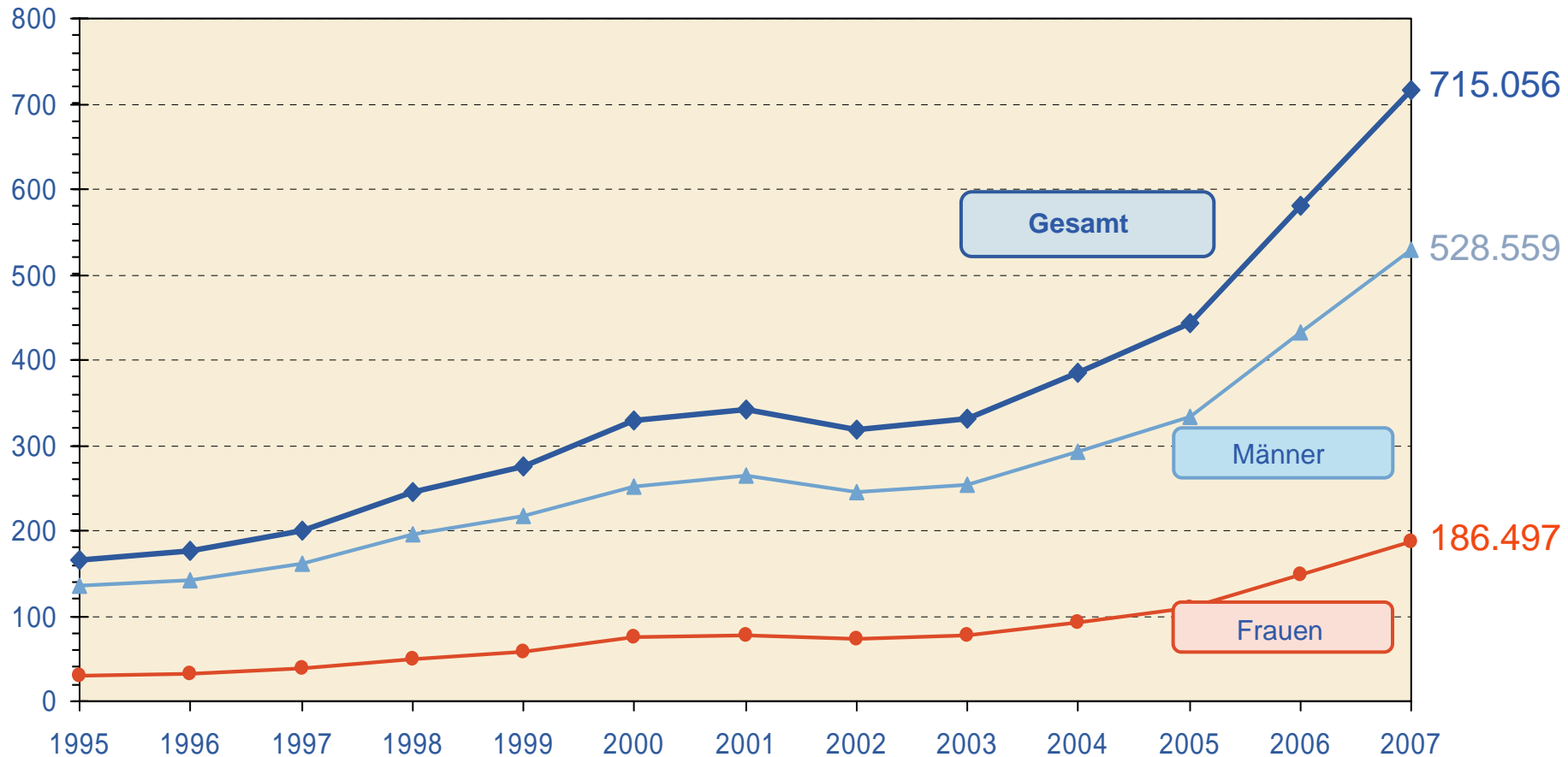
# 1. Branchenbild

## 1. Branchenbild

- *Bestand an Zeitarbeitnehmern*
- *der „typische“ Zeitarbeitnehmer*

# Anzahl der Zeitarbeitnehmer

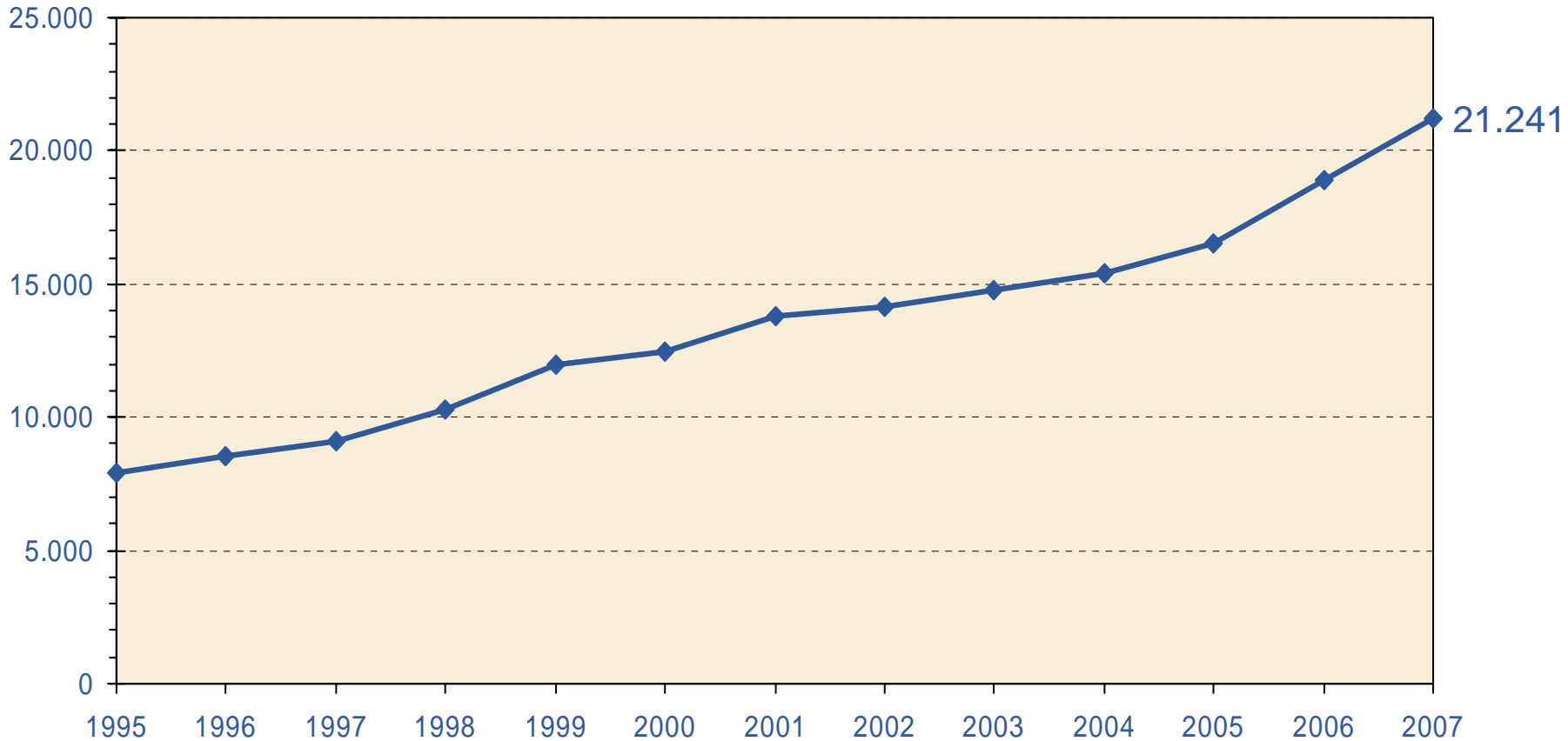
Zeitarbeitnehmer  
in Tsd.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

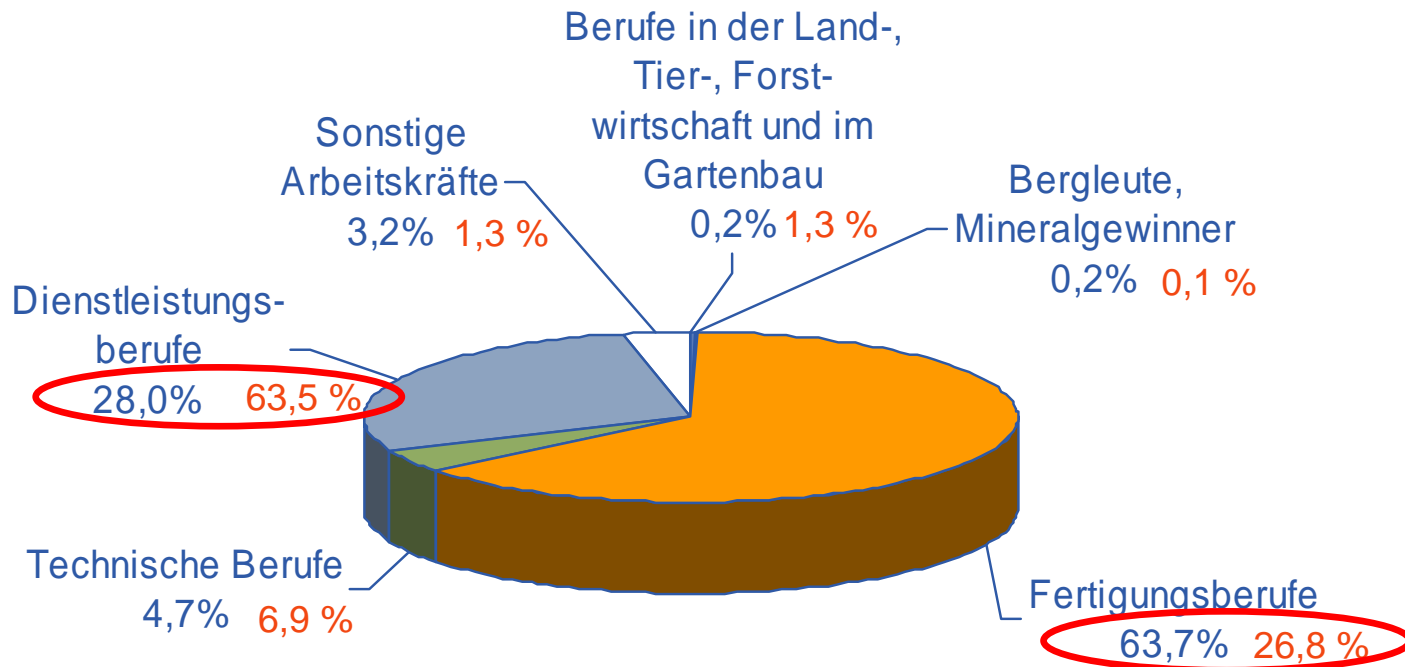
# Anzahl der Verleihbetriebe

Verleihbetriebe



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

# Tätigkeitsgruppen in der Zeitarbeit

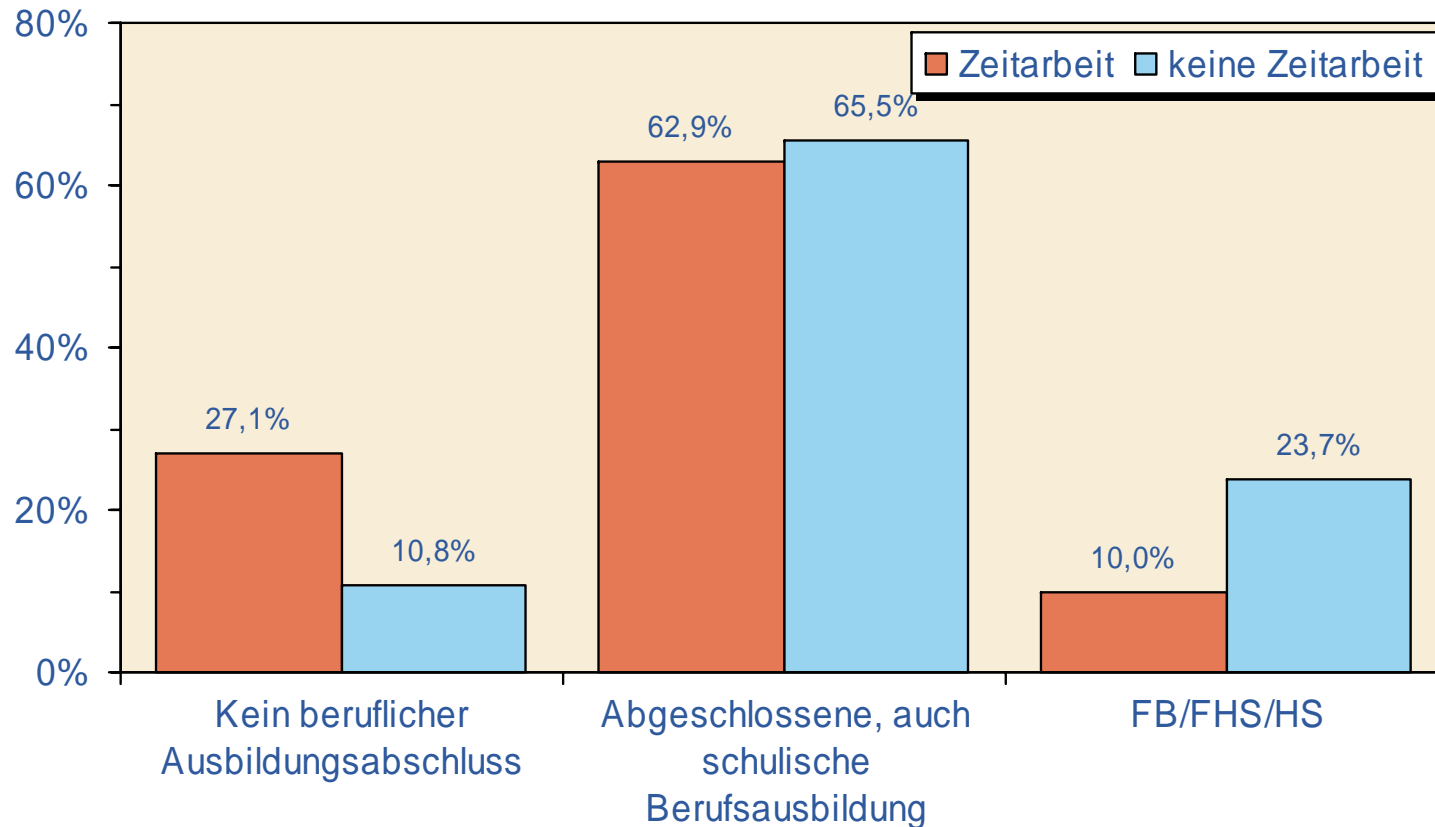


Anteile in der Gesamtwirtschaft

!!! Anteil „Hilfskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe“: 33,1 % vs. 2,0 % !!!

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

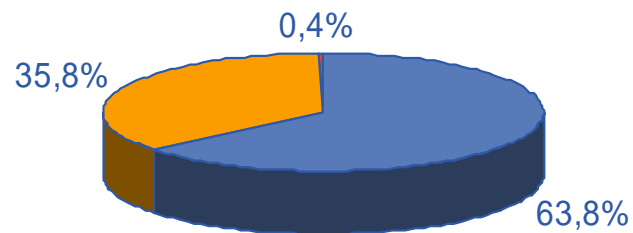
# Berufliche Ausbildung



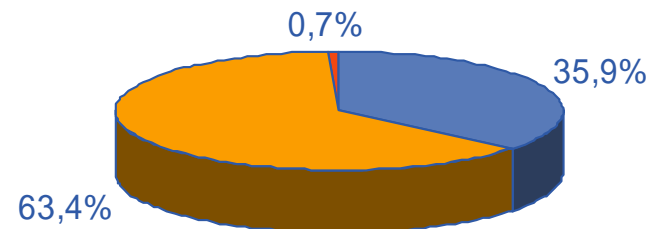
Quelle: Galais, Nathalie; Moser, Klaus; Münchhausen, Gesa (2007) "Arbeiten, Lernen und Weiterbildung in der Zeitarbeit - Eine Befragung von Zeitarbeitnehmer/-innen in Deutschland". In: Münchhausen, Gesa (Hrsg.) Kompetenzentwicklung in der Zeitarbeit - Potenziale und Grenzen. Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn: S.161-179.

# beruflicher Status

## Zeitarbeit



## keine Zeitarbeit

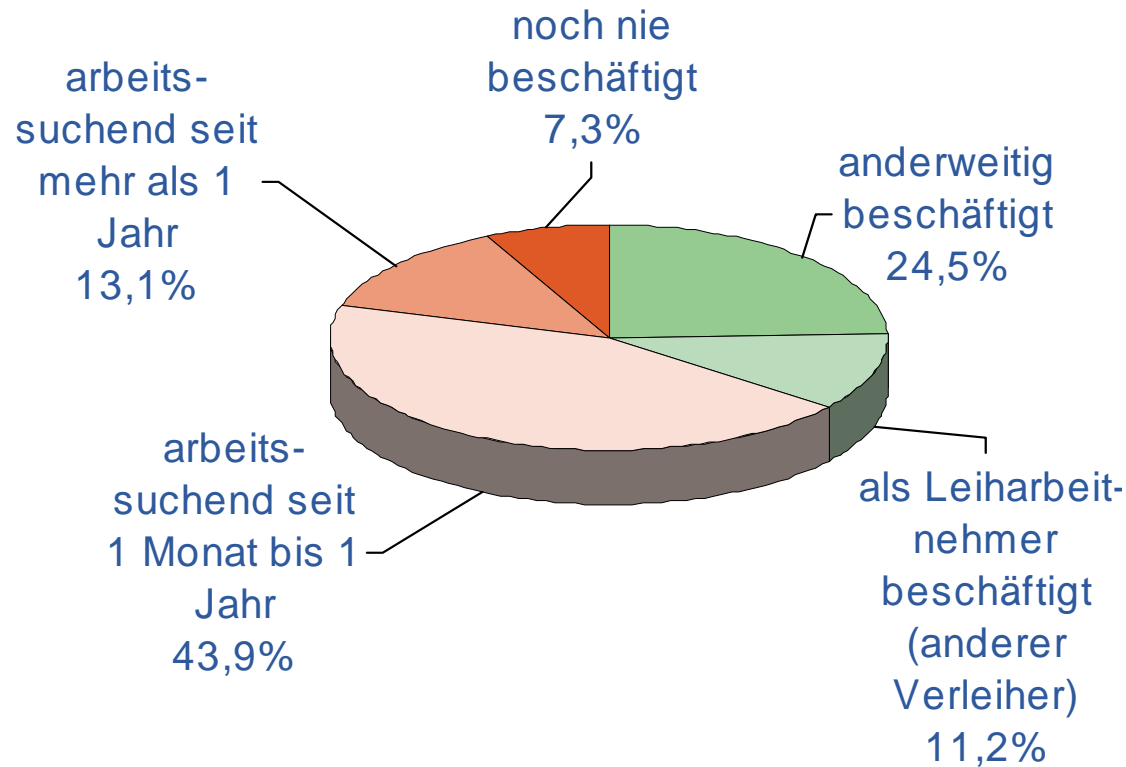


■ Arbeiter ■ Angestellte, Beamte ■ fehlend

Quelle: BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2006

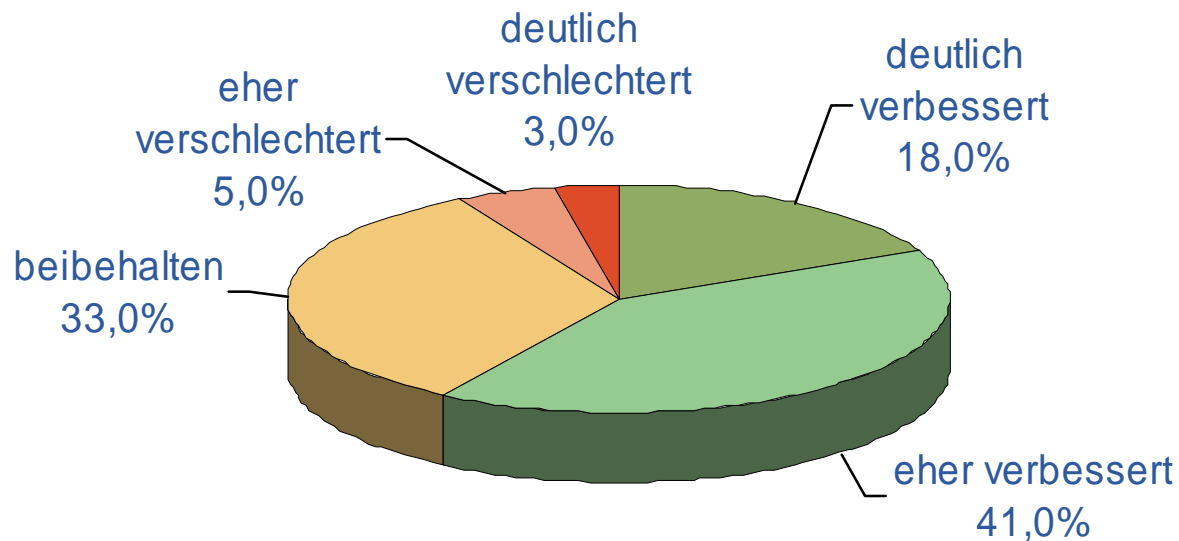


# Zeitarbeitnehmer nach vorheriger Tätigkeit



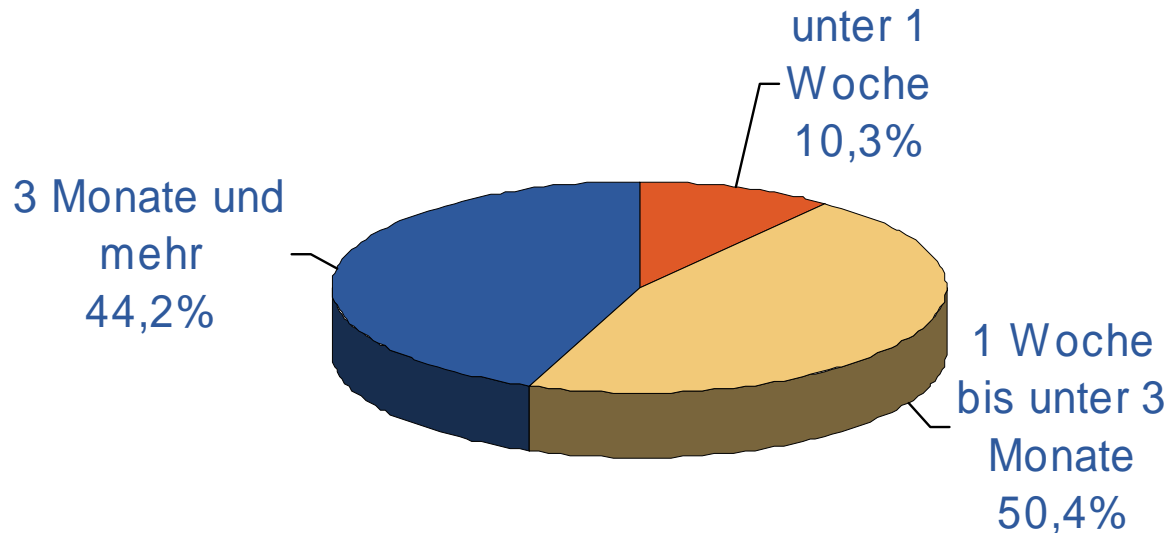
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

# Selbsteinschätzung der Chancenentwicklung auf dem Arbeitsmarkt durch die Zeitarbeit



Quelle: Galais, Moser & Münchhausen (2007)

# Dauer des Zeitarbeitsverhältnisses



!!! Je niedriger das Qualifikationsniveau, desto kürzer die Einsatzzeiten !!!

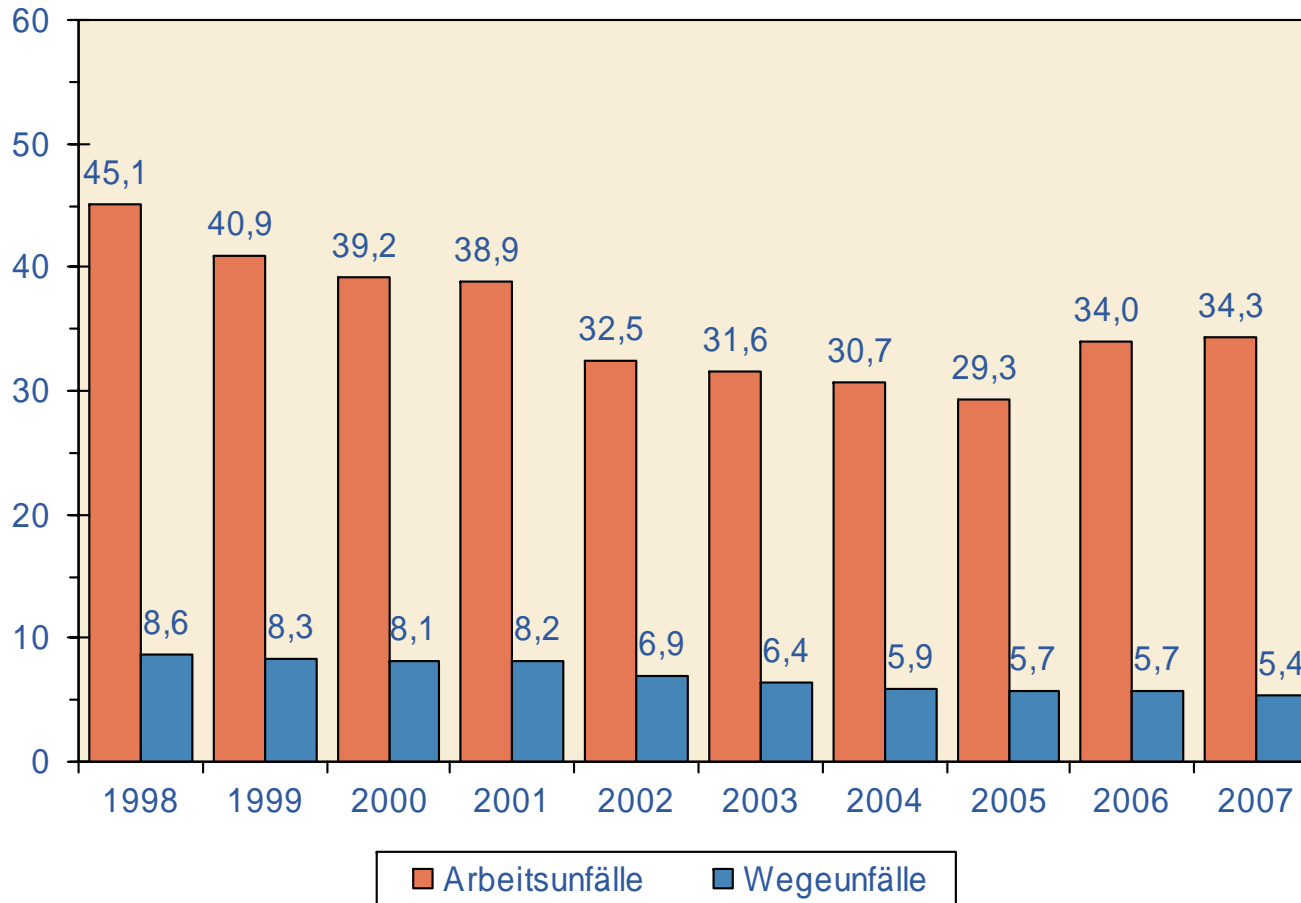
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

## 2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

1. Branchenbild
  - *Bestand an Zeitarbeitnehmern*
  - *der „typische“ Zeitarbeiter*
2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
  - *Unfälle*
  - *physische Belastungen*
  - *psychische Belastungen*

# Unfallquoten in der Zeitarbeitsbranche

Unfälle pro 1.000 Versicherte



Quelle: Zahlen nach Auskunft der VBG

# Arbeitsbedingungen

Arbeitsbedingung	Zeitarbeit	Keine Zeitarbeit
Arbeit im Stehen	75,6 %	57,1 %
Zwangshaltungen	18,7 %	15,5 %
Schwer Heben & Tragen	37,2 %	24,1 %
Lärm	39,3 %	25,2 %
Kälte, Hitze, Nässe, ...	28,3 %	22,1 %
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	21,6 %	19,3 %

**⇒ ungünstige körperliche Belastungen sind z. T. deutlich häufiger in der Zeitarbeit**

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

# Arbeitsanforderungen

Arbeitsanforderung	Zeitarbeit	Keine Zeitarbeit
Arbeitsdurchführung genau vorgeschrieben	30,7 %	24,6 %
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	56,8 %	54,0 %
Leistung oder Zeit vorgeschrieben	39,4 %	31,9 %

⇒ **strenge Vorgaben und monotone Tätigkeiten sind z. T. deutlich häufiger in der Zeitarbeit**

⇒ **Anforderungen wie Termindruck, Störungen und neue Aufgaben sind in der Zeitarbeit eher seltener**

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

# Muskel-Skelett-Erkrankungen

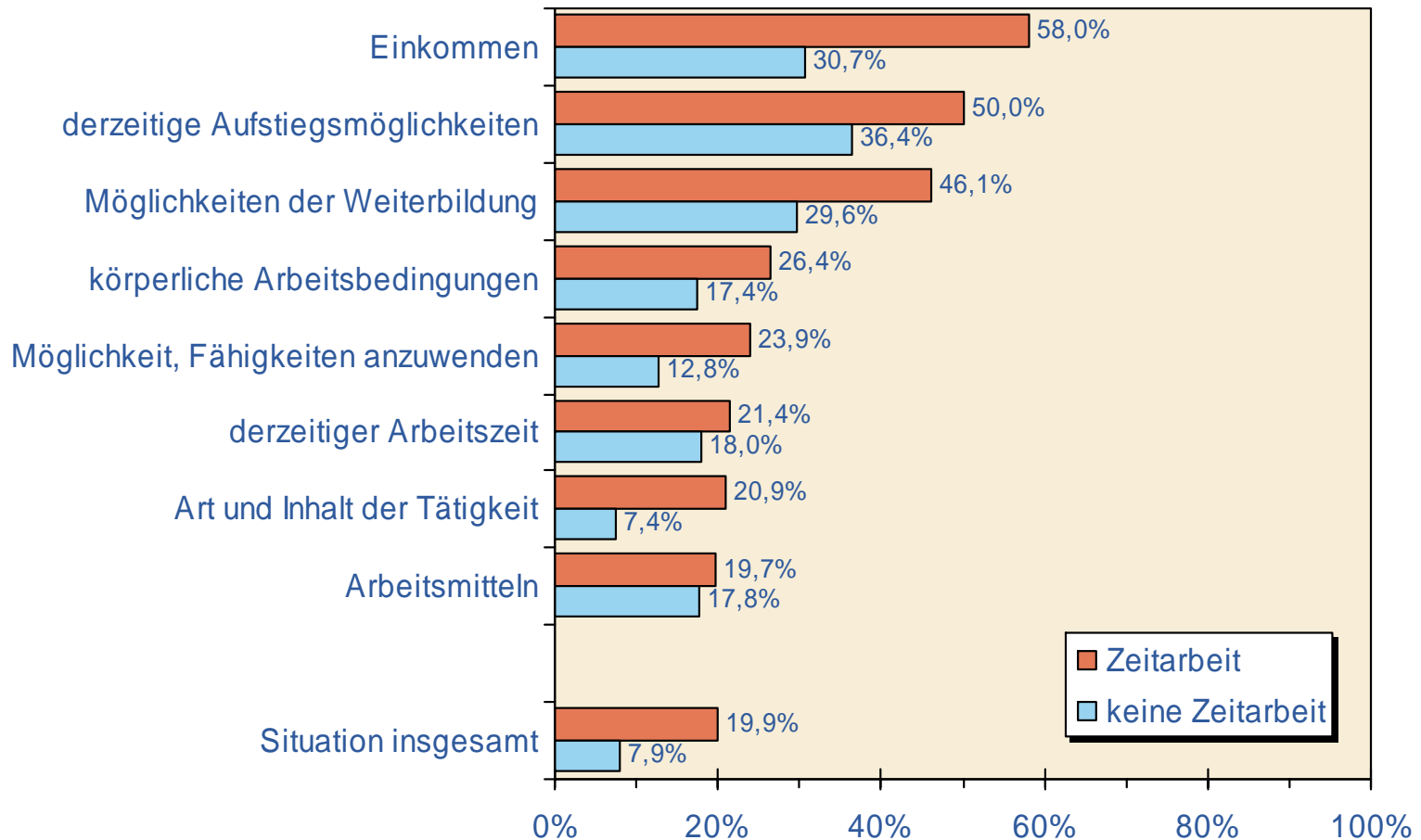
Schmerzen...	Zeitarbeit	Keine Zeitarbeit
... im unteren Rücken	42,2 %	44,3 %
... im Nacken-/ Schulterbereich	41,6 %	47,3 %
... Armen und Händen	31,5 %	21,8 %
... in den Knien	24,6 %	19,4 %

⇒ insbesondere Schmerzen in Armen und Händen sind deutlich häufiger in der Zeitarbeit

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006



# Unzufriedenheit in der Zeitarbeit



Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

## 3. Fazit

1. Branchenbild
  - *Bestand an Zeitarbeitnehmern*
  - *der „typische“ Zeitarbeiter*
2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
  - *Unfälle*
  - *physische Belastungen*
  - *psychische Belastungen*
3. Fazit
  - *Herausforderungen für den Arbeitsschutz*
  - *Handlungsbedarf*
  - *Modellprogramm*

# Herausforderungen für den Arbeitsschutz

- häufig wechselnde Arbeits- und Belastungssituationen
  - häufig wechselnde Arbeitsorte und -wege
- ⇒ **häufig wechselnde Gefährdungen**

# Defizite erkennen ⇒ Handlungsbedarf ableiten

- Potenziale, der „guten“ Verleihfirmen stärken
- und darüber „Models of good practice“ schaffen

⇒ BMAS:  
Schwerpunkt Zeitarbeit im Rahmen des Modellprogramms  
(Zeitraum: 2008 – 2011)

# Zeitarbeit als Schwerpunkt im Modellprogramm

**GEZA:** Gesunde Zeitarbeit

**GRAZIL:** Gestaltung, Umsetzung und Transfer von Instrumenten zum Ressourcenmanagement und zum Arbeitsschutz im Rahmen eines zielgruppenbezogenen Ansatzes für Leiharbeitnehmer in Entleihunternehmen

**Ansprechpartner in der BAuA Berlin:**

Frau Andrea Lohmann-Haislah

Frau Ulrike Rösler

# GEZA

- fokussiert auf Verleihbetrieb
- richtet sich an Beschäftigte und Führungskräfte
- ganzheitliches Arbeits- und Gesundheitsschutz-Konzept:
  1. *Gesundheitliche Belastungen und Gefährdungen vermeiden*
  2. *Gesundheitsbewusstsein stärken*
- Partner: Manpower

# GRAZIL

- fokussiert auf Entleihbetrieb
- richtet sich an
  1. *Leiharbeitnehmer*
  2. *Stammebelegschaft*
  3. *betriebliche Arbeitsschutzakteure*
  4. *Führungskräfte*
  5. *Betriebsräte*
- Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsschutzsituation in Entleihbetrieben
  1. *Integration der Zeitarbeitnehmer als Aufgabe der Führungskräfte*
  2. *Integration der Zeitarbeit in die Gefährdungsbeurteilung*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Anke Siefer**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Gruppe 1.2 „Politikberatung, soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen“

[siefer.anke@buaa.bund.de](mailto:siefer.anke@buaa.bund.de)